

HG 10 Masterarbeit

-

Konzeption und Präsentation

Mobilitätsforschung

Martin Lanzendorf

Goethe Universität Frankfurt am Main
Institut für Humangeographie
Email: Lanzendorf@em.uni-frankfurt.de

Moodle-Kurs

<https://moodle.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/moodle/course/view.php?id=1171>

zur Form

Das Seminar findet neben der und zusätzlich zur **individuellen Betreuung** der MA-Arbeit durch die/den Betreuer/in statt.

Es wird **nicht benotet**, die Teilnahme ist Voraussetzung für den Abschluss von HG 10.

Neu: für Mobilitätsforschung (ab S2023)!

- Kurze einführende Sitzungen (ca. 2-3) zu Beginn, dann weiter „Präsentationen“ im Kolloquium
- bei Bedarf ggf. thematische Sitzungen (zu Methodik, Inhalten, ...)

Kolloquium

Angelehnt an „Kollegiale Fallberatung“:

- Präsentation (Stand der Dinge, z.B. kurz vor/nach Anmeldung, zwischendrin oder kurz vor Ende der Masterarbeit), ca 15-20min
- Verständnisfragen (und Antworten)
- Kommentare (ohne Antworten/Reaktionen)
- „Wie geht's weiter?“

Was soll das?

- Unterstützung (kein Druck!)
- Sensibilisierung (keine Hetze!)
- organisatorische und formale Fragen zu Masterarbeit
- kleine Übungen
- Bei Bedarf: zusätzliche Themen (z.B. Schreibzentrum, Methodik, ...)

PartnerInneninterview

1. Hast Du schon Ideen für ein Thema?
2. Was hast Du im letzten Semester gemacht?
3. Für wann peilst Du die Abgabe an?

zusammen 10 Minuten, dann Vorstellungsrunde

Formalia Masterarbeit

www.goethe-universitaet.de



PO (Stand: 6.9.2022) § 36 Masterarbeit

https://www.uni-frankfurt.de/125724746/2022_09_27__MA_Geographien_der_Globalisierung.pdf

(6) Mit Zustimmung der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses kann die Masterarbeit auch in einer **Einrichtung außerhalb der Goethe-Universität** angefertigt werden. In diesem Fall muss das Thema in Absprache mit einem Mitglied der Professorengruppe des verantwortlichen Fachs gestellt werden.

[...]

(10) Die Masterarbeit kann auch in Form einer **Gruppenarbeit** zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der oder des einzelnen Studierenden aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen und anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Absatz 2 erfüllt sind.

[...]

(11) Die Masterarbeit ist in deutscher Sprache abzufassen. Mit Zustimmung der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses **kann sie in einer Fremdsprache angefertigt werden**. Für die Anfertigung der Masterarbeit in englischer Sprache bedarf es dieser Zustimmung nicht. Die Anfertigung der Masterarbeit in einer Fremdsprache (mit Ausnahme Englisch) ist spätestens mit der Anmeldung der Masterarbeit beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Die Zustimmung zur Anfertigung in der gewählten Fremdsprache wird im Rahmen der Themenvergabe erteilt, sofern mit der Anmeldung der Masterarbeit die schriftliche Einverständniserklärung der Betreuerin oder des Betreuers vorliegt und die Möglichkeit zur Bestellung einer Zweitgutachterin oder eines Zweitgutachters mit hinreichender sprachlicher Qualifikation in der gewählten Fremdsprache besteht. Für den Fall, dass die Masterarbeit mit Zustimmung der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in einer anderen Sprache als Deutsch verfasst wird, ist der Masterarbeit eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen.

PO (Stand: 6.9.2022) § 36 Masterarbeit

https://www.uni-frankfurt.de/125724746/2022_09_27__MA_Geographien_der_Globalisierung.pdf

(5) Die Betreuung der Masterarbeit wird von einer **Person aus dem Kreis der Prüfungsberechtigten gemäß § 21 übernommen**. Eine gesonderte Bestellung der Betreuerin oder des Betreuers durch den Prüfungsausschuss ist nicht erforderlich, es sei denn, es handelt sich um eine in einer Einrichtung außerhalb der Goethe-Universität angefertigte Masterarbeit (externe Masterarbeit). Die Betreuerin oder der Betreuer hat die Pflicht, die Studierende oder den Studierenden bei der Anfertigung der Masterarbeit anzuleiten und sich regelmäßig über den Fortgang der Arbeit zu informieren. Die Betreuerin oder der Betreuer hat sicherzustellen, dass gegebenenfalls die für die Durchführung der Masterarbeit erforderliche apparative Ausstattung zur Verfügung steht. Die Betreuerin oder der Betreuer ist Erst- oder Zweitgutachterin beziehungsweise Erst- oder Zweitgutachter der Masterarbeit.

→ d.h. Titel „Prof.“, „Jun.Prof.“ oder „PD“

→ d.h. Titel „Dr.“

→ **auch** wissenschaftliche Mitarbeiter_innen ohne Titel

Profinnen und Profs

Prof. Dr. Volker ALBRECHT

Professor für Geographie und ihre Didaktik ♦ Tel. 069/798-35189 ♦ [E-Mail](#)



Prof. Dr. Bernd BELINA

Kritische Geographie ♦ Raum 2.G022 ♦ Tel. 069/798-35164 ♦ [E-Mail](#)



Prof. Dr. Marc BOECKLER

Wirtschaftsgeographie ♦ Raum 2.G012 ♦ Tel. 069/798-35157 ♦ [E-Mail](#)



Jürgen Hasse, Prof. Dr.

Homepage: <http://jhasse.com> | [E-Mail](#)



Prof. Dr. Susanne HEEG

Geographische Stadtforschung ♦ Raum 2.G032 ♦ Tel. 069/798-35170 ♦ [E-Mail](#)



Prof. Dr. Detlef KANWISCHER

Geographiedidaktik ♦ Raum 2.G014 ♦ Tel. 069/798-35158 ♦ [E-Mail](#)



Prof. Dr. Martin LANZENDORF

Mobilitätsforschung ♦ Raum 2.G045 ♦ Tel. 069/798-35181 ♦ [E-Mail](#)



Prof. Dr. Peter LINDNER

Wirtschaftsgeographie ♦ Raum 2.G031 ♦ Tel. 069/798-35169 ♦ [E-Mail](#)



Prof. Dr. Robert PÜTZ

Humangeographie ♦ Raum 2.G029 ♦ Tel. 069/798-35168 ♦ [E-Mail](#)



Prof. Dr. Lizzie RICHARDSON

Digitale Geographie ♦ Raum 2.G025 ♦ Tel. 069/798-35166 ♦ [E-Mail](#)



Prof. Dr. Sebastian SCHIPPER

Geographische Stadtforschung ♦ Raum 2.G042 ♦ Tel. 069/798-35165 ♦ [E-Mail](#)



Prof. Dr. Antje SCHLOTTMANN

Didaktik der Geographie ♦ Raum 2.G009 ♦ Tel. 069/798-35156 ♦ [E-Mail](#)

Didaktik

Stadt

Wirtschaft

Didaktik

Stadt

Didaktik

Mobilität

Wirtschaft

Stadt

Digitale Geographien

Stadt

Didaktik

Themenvorschläge unter:

https://www.geostud.de/uploads/tx_downloadlist/Abschlussarbeitsthemenvorschlaege_2023_11.pdf
(Stand 11/2023).

Weitere Infos unter:

<https://www.geostud.de/studiengaenge/master-of-arts/masterarbeit/>

**Grundsätzlich können alle Kolleg_innen
Arbeiten zu Stadt- oder Mobilitäts-
Themen betreuen!**

(Fast) Promovierte Arbeitsgruppe Mobilitätsforschung



Mathias Krams



Dr. Sina Selzer



Caroline Rozynek

Thema/Fragestellung/Forschungsfrage(n)

www.goethe-universitaet.de



Der Weg zur MA-Arbeit

„Die Fragestellung muss jedenfalls zum gliedernden Prinzip Deiner Arbeit werden: Alle Literatur, die du heraussuchst und durcharbeitest, und jeden Satz, den du schreibst, musst du dann einzig und allein darauf prüfen, ob die Fragestellung dadurch beantwortet wird.“

Wolf Wagner (1977): *Uni-Angst und Uni-Bluff*. Berlin: 94.

Zum Text Booth et al 2008

Booth, W.C./Colomb, G.G./Williams, J.M. (2008): *The Craft of Research*. Chicago (University of Chicago Press): 40-52.

Themenfindung

“a cliché: Start with what interests you most deeply. Nothing contributes to the quality of your work more than your commitment to it.” (41)

Was ist ein “research topic”?

“A research topic is an interest defined narrowly enough for you to imagine becoming a local expert on it. [...] You just want to know more than you do now.” (41)

Das Schema (3.4.1-3.4.3)

3.4.1 “describe your topic as specific as you can make it” (49)

3.4.2 “add [...] an indirect question that specifies something that you do not know or understand about your topic but want to” (50)

3.4.3 “relevant to others” (50)

Bsp. Drei-Schritte-Verfahren (Booth et al. 2003: 64)

1 Topic:

I am studying the density of light and other electromagnetic radiation in a small section of the universe

2 Question:

because I want to find out how many stars are in the sky,

3 Significance:

in order to help readers understand whether the universe will expand forever or contract into a new big bang.

Bsp.: Wohnungsmarkt in Frankfurt

Bsp.: Obdachlosigkeit in Los Angeles

Aufgabe (bis 7.6.2024)

1. Lesen Sie den Text Booth et al. 2003 (s. Moodle)
2. “Start by listing two or three interests that you’d like to explore.” (Booth, Colomb & Williams 2003: 41): Überlegen Sie sich zwei oder drei Themen, die Sie als MA-Arbeitsthemen interessant finden.
3. “[narrow down topic using] verbs expressing actions or relationships“ (ebd.: 43): Engen Sie die Themen mittels des im Text genannten Typus von Verben ein.
4. “barrage [your topic] with questions”, “focus on *how* and *why*” (ebd.: 46): Konfrontieren Sie Ihr Thema mit dem im Text genannten Typus von Fragen.
5. Formulieren Sie Ihr Vorhaben anhand der Schritte 3.4.1 bis 3.4.3 (in ebd.: 49f) auf einer PowerPoint-Folie.
6. Laden Sie die ppt-Folie ins Moodle hoch.

Themenfindung?

Empfehlungen des Schreibbüros der Goethe Universität

- LernBar-Kurs mit Infotext, Videos und kleinen Quizes unter

<https://lernbar.uni-frankfurt.de/AKaib/sitFra>

- Handout zur Themenplanung:

https://www.starkerstart.uni-frankfurt.de/84362220/Fragestellungen_entwickeln

(gleicher Inhalt wie der LernBar-Kurs, nur etwas knapper)

- Erklärvideo zum "Hausarbeitsplan"

<https://video01.uni-frankfurt.de/Mediasite/Play/fd97c2f31b4d4b979d2b1ef71d9384601d>

Weitere Termine (jeweils 18.00 st)

- 11.6. Diskussion Übungsaufgabe
- 25.6. Kolloquium Abschlussarbeiten (u.a. Johannes Poppe)